

„Narben-Otto“ ist 44. Cheriff

VON IRMGARD BLOMENKEMPER

VIERSEN „Fiesta Mexikana im Hamm“ – bei der Karnevalsgesellschaft Hamm wer net wird gefeiert, dass es kein Halten mehr gibt! Im voll besetzten Saal des Evangelischen Gemeindehauses zündeten die Karnevalisten aus dem Vierseiner Süden am Samstagabend ein Feuerwerk des närrischen Frohsinns. Durch das Programm führte gekonnt der erste Vorsitzende Michael Berghausen – zum ersten Mal, nachdem der ehemalige Vorsitzende Bruno Strucken zur neuen Session „in seinen verdienten karnevalistischen Ruhestand“ ging, erklärte Berghausen. „Wir haben ein ganzes Bündel Spaß bunt gemischt“, sagte Berghausen und begrüßte das Vierseiner Prinzenpaar Peter V. und Dani I., das sich strahlend ihrem närrischen Volk präsentierte und sich über die „tolle Kulisse“ und einen „grandiosen Abend“ freute.

Nachdem Prinzenpaar samt Prinzengarde dem Sitzungspräsidenten ein Fünf-Liter-Fässchen



Vorsitzender Michael **Berghausen** (links) mit Michael **Reiners**, dem neuen Cheriff vom Hamm. RP-FOTO: BUSCH

Bitburger als Gastgeschenk überließen (ob das wohl für den ganzen Abend reichte?), konnte man dem diesjährigen Viersener Karnevalsmotto „Trotz leerer Kassen hoch die Tassen!“ treu bleiben.

Nach den Tänzen der Prinzengarde eroberten vier kölsche Mädels die Bühne: Die Funky Marys machten Stimmung von der ersten Minute an. Als dann Prinz Peter mit Hilfe der Marys seine bisher noch

ungekannte Leidenschaft für lateinamerikanischen Tanz entdecken musste, tobte der Saal.

Bauchredner Fred van Halen hatte seinen verrückten Vogel dabei, der seine Klappe nicht halten konnte. „Wenn Du so weitermachst“, meinte Fred, „dann schmeißen die uns hier raus!“ – „Das macht nichts“, entgegnete sein Vogel, „ich kann ja fliegen.“ Der musikalische Tino vom Taxi erhielt viel Beifall für seine schmetternden Operneinlagen, in denen er seine Liebe zu Köln (und zu seinem Taxi) besang.

Höhepunkt des Abends: die Kürung des neuen „Cheriffs vom Hamm“. Der 44. Ordensträger ist Michael – „Narben-Otto“ – Reiners. Er versprach – getreu seinem Beruf als Malermeister – farbenfroh für Recht und Ordnung zu sorgen. Christoph „Lucky“ Hölter hielt die Laudatio auf den neuen „Cheriff“. Ebenfalls mit dabei: Der spritzigbunte Hammer Show-Express, die Showtanztruppe Rheinfleur Koblenz, Martin Schopps und Trompeter Bruce Kampusta.

Extra-Info



Hamm hat einen neuen Cheriff

Hamm hat einen neuen Cheriff. Es ist bereits der 44. Gekürt wurde Michael Reiners (rechts). Der Malermeister versprach „farbenfroh“ für Recht und Ordnung zu sorgen. Ernannt wurde der neue Cheriff bei der Karnevalsgesellschaft Hamm. Erstmals führ-

te Vorsitzender Michael Berghausen (links) durch den Abend. Er hat Bruno Strucken abgelöst, der in den karnevalistischen Ruhestand gewechselt ist. Mit von der Partie war auch das Viersener Prinzenpaar. Peter V. und Dani I.

Foto: Siemes

KG Hamm wer net hat neuen „Cheriff“



Viersen. Die Karnevalsgesellschaft „Hamm wer net“ kürte auch in diesem Jahr einen neuen Cheriff. Vorsitzender Michael Berghausen nahm den „Ritterschlag“ vor und machte somit seinen Namensvetter Michael Reiners zum 44. Cheriff vom Hamm. Er wird als „Narben-Otto“ in die Geschichte eingehen und versprach, farbenfroh für Ordnung zu sorgen. Die Laudation auf den neuen Cheriff hielt sein Vorgänger „Lucky“ Hölters.

Umrahmt wurde die Gala am Samstag durch ein Programm mit hochkarätigen Gästen wie die Funky Marys, Fred van Halen oder die Tanzgarde Rheinfeuer Koblenz.

Ebenso hoch her ging es bei der ersten Damensitzung am Freitag. Hier standen die Besucherinnen schon bei den ersten Auftritten auf Stühle und Tische. „Das war eine Bombenstimmung und hat gezeigt, das eine Damensitzung in Viersen gefehlt hat“, bestätigte Vorsitzender Michael Berghausen.

